

Potsdam, 08.07.2026

Pressemitteilung

Nr. 255/2026

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

Acht Millionen Euro mehr für Kultur in Städten und ländlichen Regionen

Ministerin Schüle begrüßt künftige Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs

Kulturministerin Dr. Manja Schüle begrüßt die **künftige Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs**, auf die sich das Ministerium der Finanzen, das Ministerium des Innern und für Kommunales sowie die Spitzenverbände heute in Potsdam verständigt haben. Dabei wurde unter anderem beschlossen, zum Erhalt der Theater- und Orchesterlandschaft ab 2027 die Entnahme aus der Finanzausgleichsmasse um 8 Millionen Euro auf 30 Millionen Euro anzuheben. Die vorgesehenen Änderungen des kommunalen Finanzausgleichs müssen noch von Landesregierung und Landtag beschlossen werden.

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle**: „Kultur ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Lebens, unverzichtbar als offener Diskurs- und Resonanzraum, unverzichtbar als Ort für Begegnung und Miteinander – in den Städten wie in den ländlichen Regionen. Zu allen Zeiten, aber auch und gerade in Zeiten von Krisen. Deshalb freue ich mich, dass es in Verhandlungen mit den Kommunen und Landkreisen gelungen ist, die Theater- und Orchesterpauschale ab 2027 um 8 Millionen Euro auf 30 Millionen Euro im Rahmen des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes anzuheben. Unser Signal: Kultur ist eben kein 'nice to have', sondern ein 'Must-have'. Jeder Euro für unsere Theater, Konzerthäuser, Orchester und Festivals ist eine ausgesprochen gute Investition für die Zukunft der Kultur, für die Kultur der Zukunft – und damit für unsere Gesellschaft, unsere Demokratie, unser Land!“